

| | | |
|--|-----------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin - | | Datum 22.03.2024 |
| Dezernat III | Amt Abt. 2 I | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0077/24

| Beratung | Tag | Behandlung |
|--|------------|------------------|
| Die Oberbürgermeisterin | 09.04.2024 | nicht öffentlich |
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Zusammenarbeit | 30.05.2024 | öffentlich |
| Stadtrat | 13.06.2024 | öffentlich |

Thema: Zwischeninformation zur Umsetzung "Errichtung moderner Fahrradboxen"

Beschlusslage

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/18 beschloss der Stadtrat am 09.12.2019 / Beschluss-Nr. 318-009(VII)19:

An den touristischen Highlights von Magdeburg (Dom, Dommuseum, Marktplatzbereich, Johanniskirche, Kloster Unser Lieben Frauen, Petriförder, Schiffshebewerk usw.) sind mittelfristig moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen – mindestens teilweise mit Lademöglichkeiten – aufzustellen, damit die radfahrenden Tourist*innen während der Besichtigungen oder der Nutzung gastronomischer Einrichtungen ihre Fahrräder mit dem Gepäck sicher abstellen können. Die konkreten Standorte sind mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

Dafür sind zunächst Mittel in Höhe von 50T€ in den Haushalt 2020 und 50T€ als VE in den Haushalt 2021 einzustellen.

Um für die Errichtung der Fahrradboxen Fördermittel aus dem Programm „Stadt und Land“ nutzen zu können legte die Stadtverwaltung die DS0191/22 zur Beschlussfassung vor.

Änderungsantrag DS0191/22/1; Beschluss-Nr. 4156-051(VII)22:

Am 07.07.2022 beschloss der Stadtrat den Beschluss-Nr. 318-009(VII)19 wie folgt zu modifizieren:

1. An den Standorten

1. GALERIA-Parkplatz
2. Parkplatz Johannisberg
3. Opernhaus Magdeburg

werden moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen aufgestellt.

2. Für das Projekt „Errichtung moderner Fahrradboxen“ mit einem Projektumfang in Höhe von 152.167,45 EUR und einer Förderquote von 90 Prozent werden Mittel

aus dem Förderprogramm Stadt und Land des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt in Anspruch genommen.

Der Eigenanteil der Stadt beträgt 15.216,75 EUR.

3. Zur Durchführung der Vergabeverfahren wird für das laufende Haushaltsjahr eine ÜPL-VE in Höhe von 52.167,45 EUR aus der Investitionsmaßnahme "Umfeldgestaltung Stadthallenareal" (I183000002, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 30000000) 2 bereitgestellt.
4. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ff. sind die Mehrauszahlungen in Höhe von 52.167,45 EUR sowie die Fördermittel in Höhe von 46.950,70 EUR aufzunehmen.
5. Sobald bis zum 30.10.2022 aus dem Programm „Stadt + Land“ keine Fördermittel durch Zusage des Landes bereitgestellt werden, sind die fehlenden Mittel durch städtische Eigenmittel im Investitionshaushalt 2023 bereitzustellen, damit das Konzept 2023 realisiert werden kann.

Aktueller Stand

Im Rahmen der ersten Ausschreibung zur Vergabe der Elektroarbeiten ging kein Angebot ein, so dass die Leistung erneut ausgeschrieben werden musste.

Die Ausschreibungen der Pflaster- und Tiefbauarbeiten musste nach einem vorausgegangenem Ausschreibungsverfahren aufgehoben und danach neu ausgeschrieben und veröffentlicht werden, da kein wirtschaftliches Angebot abgegeben wurde.

Die zusätzlichen Vergabeverfahren führten zu Zeitverzögerungen bei der Umsetzung der Gesamtmaßnahme.

Aktuell sind alle Leistungen vergeben:

- Anschaffung der Fahrradboxen,
- Elektroarbeiten HA-Anschluss,
- Pflaster- und Tiefbauarbeiten

Die Fahrradboxen werden seit März produziert und sollen voraussichtlich April/ Mai 2024 aufgebaut werden.

Die bewilligten Fördermittel wurden in Höhe von (136.950,70 Euro brutto) abgerufen, die Fördermittelsumme ist im ersten Quartal bei der LDH Magdeburg eingegangen. Der Bewilligungszeitraum wurde in Folge der späteren Vergabe der Elektro- sowie Pflaster- und Tiefbauarbeiten auf den 30.06.2024 verlängert.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete